

# EfA Digitale Baugenehmigung – Wirkung in der Fläche durch gemeinsame Weiterentwicklung

## Update und Erfahrungsaustausch

Gregor Proempeler und Michael Wilhelmi, BearingPoint GmbH i.V. der Geschäftsstelle „Dig. Baugenehmigung“

*Impulsvortrag im Rahmen des BIM Deutschland Regeltermins am 14.04.2026*

# Es begrüßen Sie heute herzlich...



[christoph.vollmer@im.mv-regierung.de](mailto:christoph.vollmer@im.mv-regierung.de)

**Christoph Vollmer**

Ministerium für Inneres und Bau  
Mecklenburg-Vorpommern

Leiter Geschäftsstelle EfA Lösung  
"Digitale Baugenehmigung"



[gregor.proempeler@bearingpoint.com](mailto:gregor.proempeler@bearingpoint.com)

**Gregor Proempeler**

BearingPoint

Strat. Begleitung Dig. Baugenehmigung  
& Projektleiter Digitaler Assistent/  
Agent und Automatisierung  
Genehmigungsverfahren



[michael.wilhelmi@bearingpoint.com](mailto:michael.wilhelmi@bearingpoint.com)

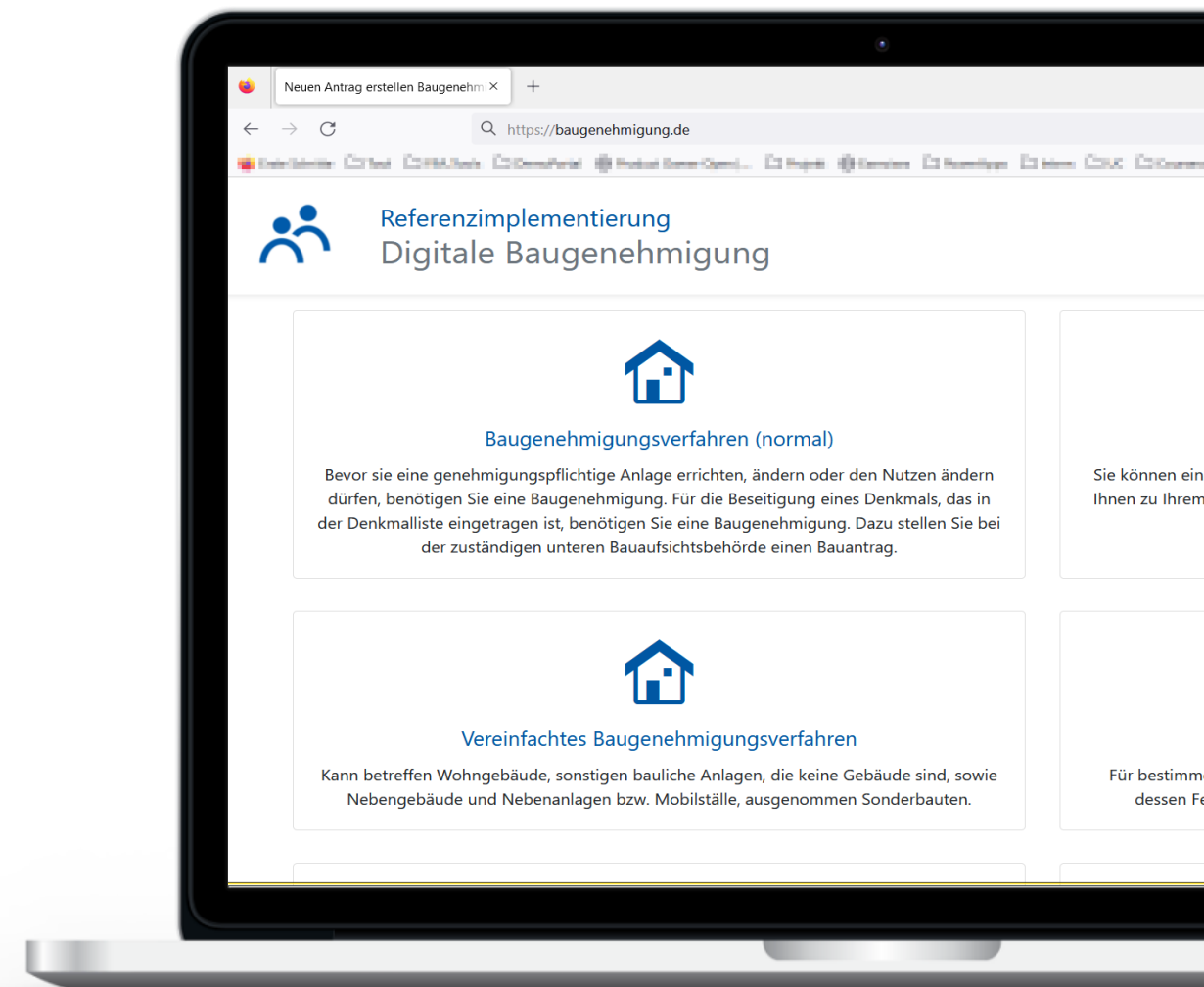
**Michael Wilhelmi**

BearingPoint

Leiter Rollout Task Force Digitale  
Baugenehmigung & Projektleiter  
Konzeption Rollout H2-Plattform

# Die Digitale Baugenehmigung und das OZG

- Das Themenfeld Bauen und Wohnen war eines von insgesamt 14 Themenfeldern in der OZG-Umsetzung
- Hier wurden 42 Anträge in 28 Online-Diensten im Rahmen von 3 Umsetzungsprojekten als EfA-Dienste digitalisiert
- Basis für die Umsetzung ist der sogenannte „Vorgangsraum“ – eine bidirektionale Kollaborationsplattform für Bürger:innen und Behörden
- Aktuell wird die „Digitale Baugenehmigung“ in enger Zusammenarbeit zwischen Fachlichkeit und Technik an mehreren Stellen weiterentwickelt



**#42**

LeiKas umfasst der  
Digitale Bauantrag

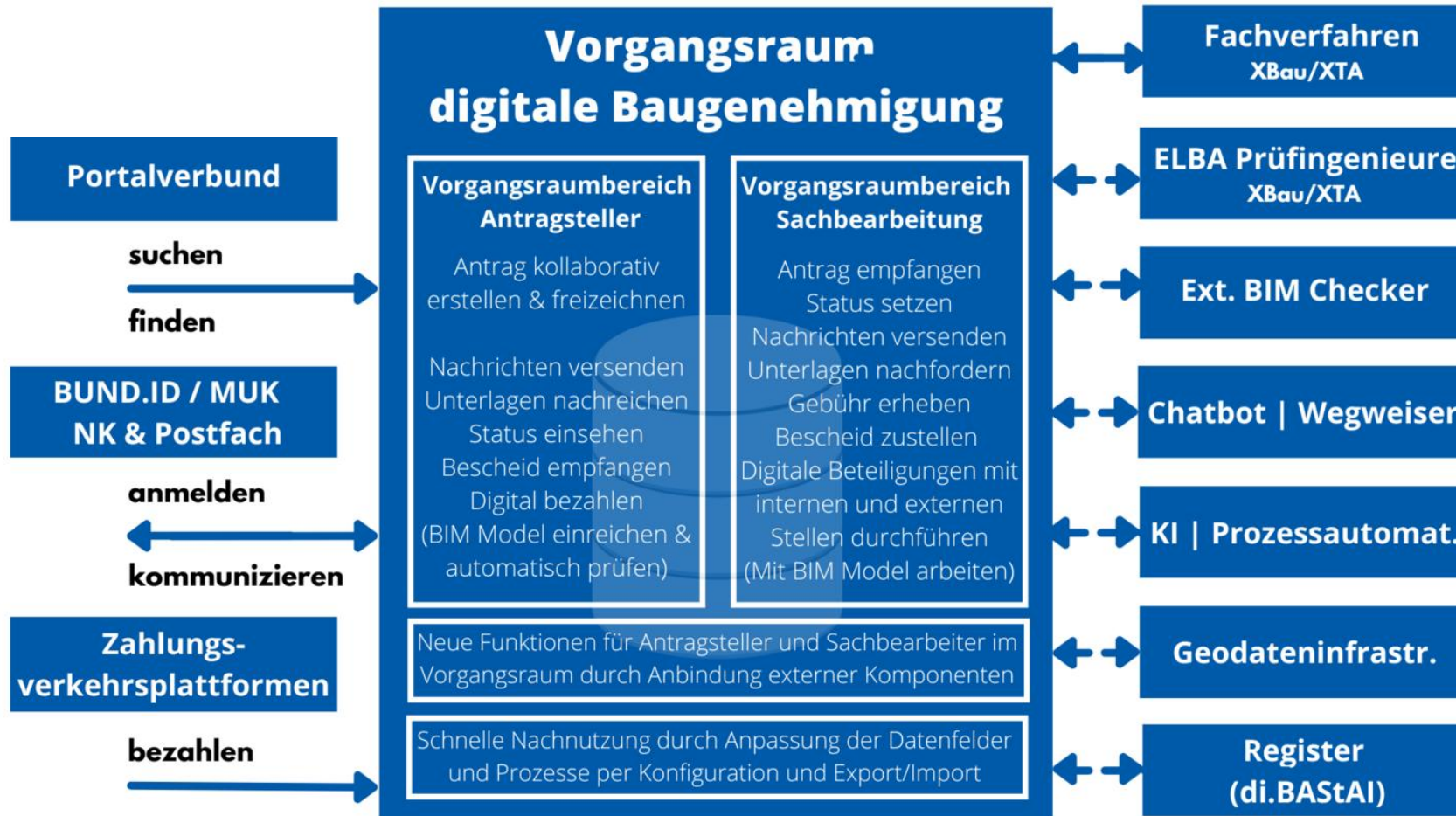
**#28**

Online-Dienste  
wurden umgesetzt

**#1**

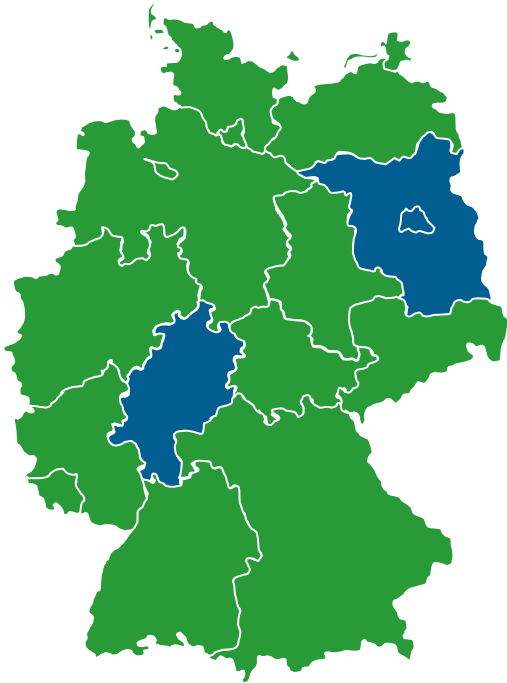
Zentrale Plattform  
für Antragstellende

# Funktionales Ökosystem der EfA Lösung: „Status Quo und Perspektiven“



# Aktuell sind bereits mehr als 85.000 Anträge digital über die EfA Lösung eingegangen, mit mehr als 8.000 alleine im März 2026

Stand: April 2026



Gespräche mit Brandenburg, Berlin und Hessen finden weiterhin statt

	Bundesland	Anzahl uBAB	davon zur Mitnutzung gemeldet	Eingerichtete Prod-VGR	Davon in produktiver Nutzung	Eingegangene Anträge
1	Baden-Württemberg	208	200	196	194	66.292
2	Bayern	135	10	0	0	-
3	Bremen	2	2	2	2	744
4	Hamburg	1	1	1	1	1.540
5	Mecklenburg-Vorpommern	12	8	6	6	940
6	Niedersachsen	103	35	33	33	7.566
7	Nordrhein-Westfalen	212	207	27	5	503
8	Rheinland-Pfalz	46	46	46	35	1.677
9	Saarland	12	10	8	5	168
10	Sachsen	42	42	42	40	1.638
11	Sachsen-Anhalt	19	19	19	15	3.760
12	Schleswig-Holstein	35	33	30	19	777
13	Thüringen	28	28	0	0	-
	<b>Summe</b>	<b>855</b>	<b>641</b>	<b>410</b>	<b>350</b>	<b>85.776</b>

# Die EfA Lösung Digitale Baugenehmigung bildet den Kern, um mit gezielten Weiterentwicklungen ein langfristig zukunftsfähiges Produkt zu schaffen

## Heute

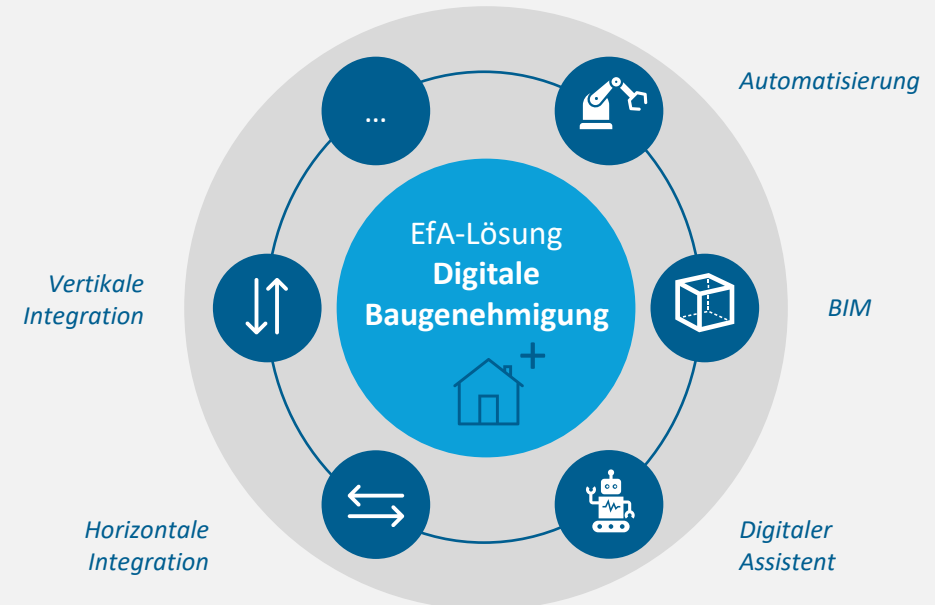
EfA-Lösung  
Digitale  
Baugenehmigung



- Aus dem **OZG** hervorgegangene **Digitalisierung des Bauantrags**
- Fokus auf Umsetzung von **Bürgerdiensten** als **EfA-Leistung**



## Morgen

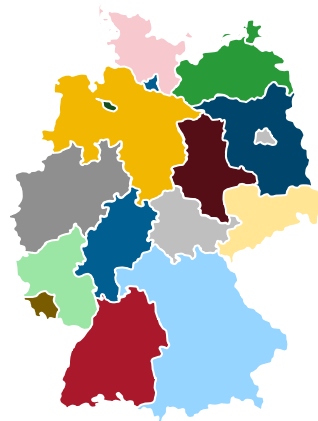


- Erweiterung des **Funktionsradius** über den „Bauantrag“ hinaus
- Fokus auf **Effizienzsteigerungen**, Unterstützung der **Sachbearbeitung** in den Behörden und weitere **Digitalisierungsmaßnahmen**

# Die großflächige Nutzung versetzt uns in die Lage Effizienzgewinne durch neue Ausbaustufen schnell in der Fläche in die Wirkung bringen zu können

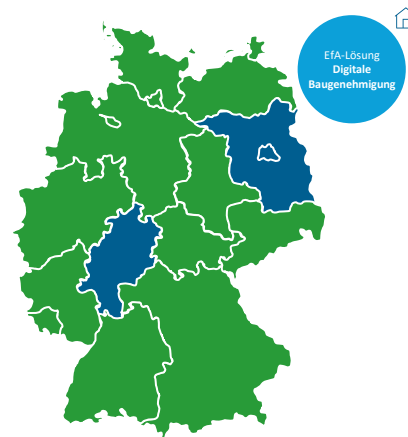
## VERGANGENHEIT

Heterogenität



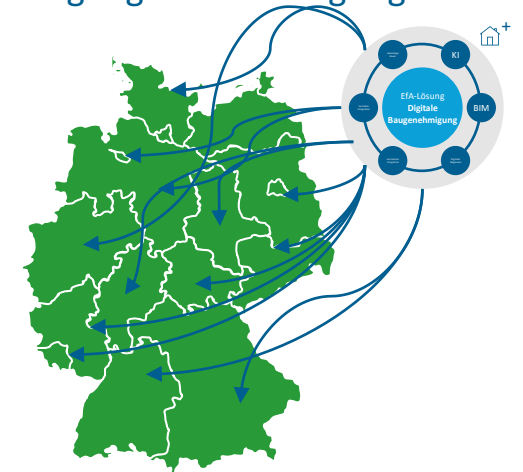
## GEGENWART

OZG und Efa



## ZUKUNFT

Planungs- & Genehmigungsbeschleunigung



- **Heterogene Landschaft** und keine einheitlichen Prozesse bei Antragstellung und Bearbeitung
- **Mangelnde Transparenz** und wenig **Nutzerfreundlichkeit** für Bürger:innen aufgrund papierhafter Einreichung

- **Einheitliche Außendarstellung** bei Antragstellung
- **Steigerung der Nutzerzufriedenheit** und **Beschleunigung** des Gesamtprozess durch Digitalisierung und Standards
- Erste Schritte zur **Harmonisierung** des Themas Bauen durch föderale Zusammenarbeit

- **Ende-zu-Ende Digitalisierung und Automatisierung** erhöht **Nutzerzufriedenheit** und führt zu **Beschleunigung** von Planungs- und Genehmigungsverfahren
- **Zusammenarbeit** von Bund, Länder und Kommunen führt zu **Harmonisierung** des Themas Bauen

# Die Modernisierungsagenda des Bundes sieht die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren als Kernleistung der Staatsmodernisierung

*Durch eine grundlegende Modernisierung, Verwaltungsreform, einem umfassenden Rückbau der Bürokratie, Ziel-, und Wirkungsorientierung und durch eine verlässliche Justiz werden wir unseren Staat wieder leistungsfähig machen. Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft stellen wir in den Mittelpunkt unseres Handelns.*

---

**„Wir erarbeiten in 2025 eine ambitionierte Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung“**

(Koalitionsvertrag, 21. Legislaturperiode, Kapitel 2.2, Zeilen 1775ff. bzw. 1788 ff.)

**„... sorgt die Bundesregierung bereits im ersten Jahr ihrer Amtszeit für ein höheres Tempo bei der Planung, Genehmigung und Realisierung ...“**

(Planungsbeschleunigungspakete des BMWStB, 2023)

**„... um eine Beschleunigung dieser Verfahren zu erreichen. Insbesondere soll das Recht modernisiert sowie Prüfschritte in Genehmigungsverfahren reduziert, standardisiert und digitalisiert werden. ...“**

(Bund-Länder-Pakt zur Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung, 2022)

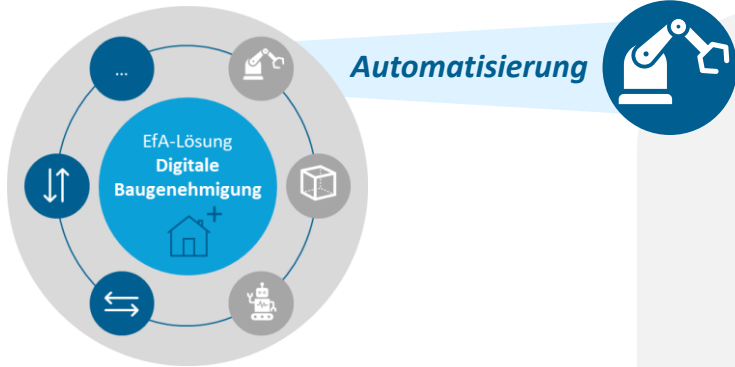
**„... ein umfassendes Paket zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung vorlegen. ...“**

(Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz, 2021)

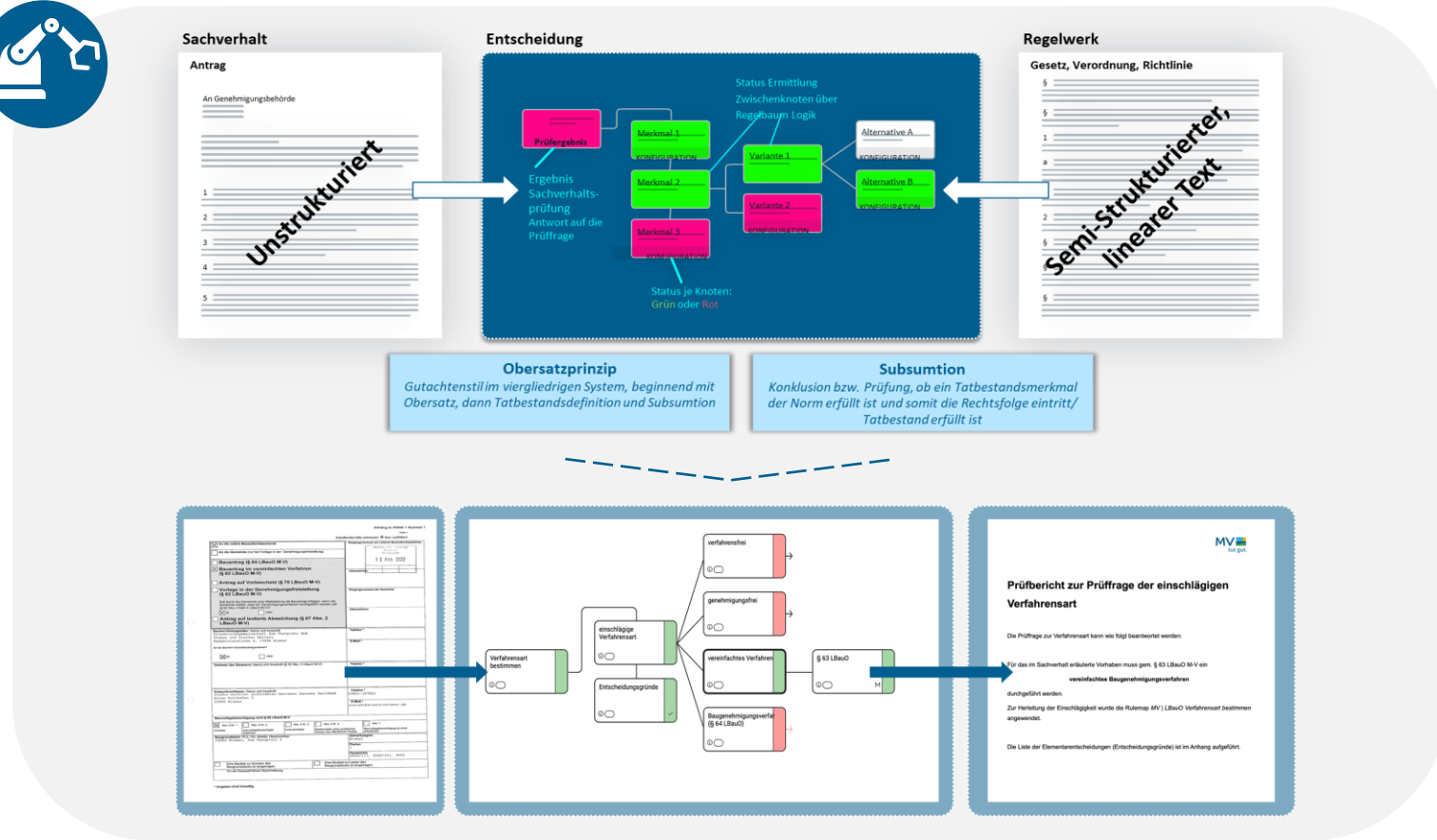
# Die inhaltliche Erweiterung des Funktionsradius der Digitalen Baugenehmigung ist bereits im Rahmen verschiedener Maßnahmen in die Umsetzung gebracht



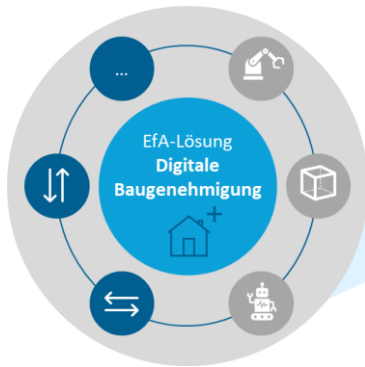
# Wir heben zahlreiche Potenziale zur Erhöhung des Automatisierungsgrads im Genehmigungsverfahren durch den robusten Einsatz von Legal-Tech-Tools



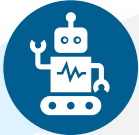
- Größter Effekt Automatisierung bei Genehmigungsverfahren und Vorprüfung von Anträgen
- Rechtskräftige Prüfung von Sachverhalten gegen Regelwerke mit KI-Unterstützung möglich (Bsp. Prüfung einschlägige Verfahrensart §61-64 LBauO MV)
- Automatisierung der Vorprüfung des Verwaltungsakts als Vorstufe



# Die stufenweise Einführung digitaler Assistenten und Agenten verbessert den Bürgerservice und entlastet die Sachbearbeitung nachhaltig



**Digitaler Assistent**

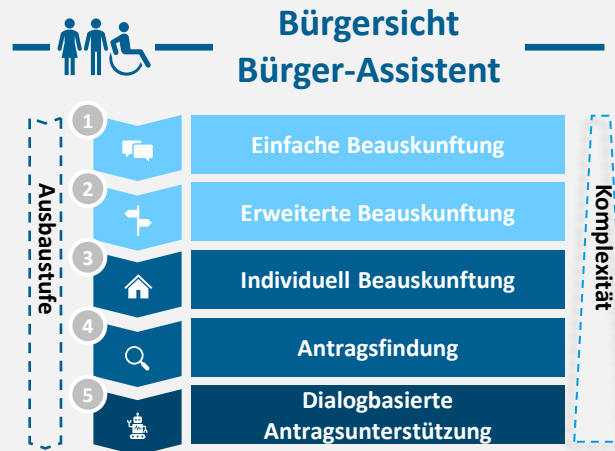


Digitale Assistenten/Agenten werden **stufenweise** entwickelt – Jede Ausbaustufe erweitert gezielt die Funktionalität und wird **iterativ** umgesetzt, um **Nutzerbedarfe und Skalierbarkeit** optimal zu berücksichtigen.

Digitale Assistenten/Agenten stehen exemplarisch für eine **moderne, nutzerzentrierte Verwaltung**.

Als **KI-gestütztes Werkzeug** unterstützen sie sowohl Bürger als auch die Sachbearbeitung bei der Interaktion mit Verwaltungsprozessen.

Die Umsetzung erfolgt unter hohen Anforderungen an **Datenschutz, digitale Souveränität und IT-Sicherheit**.



# Die neuentwickelten KI-Funktionalitäten werden als Teil einer übergreifenden Qualitätssicherung umfangreich mit Vollzugsbehörden pilotiert

Die Einführung KI-gestützter Funktionen in ein Hoheitsverfahren wie die Baugenehmigung erfordert höchste Sorgfalt. Ziel dieser Pilotphase ist es, die neuen Werkzeuge – den **Digitalen Agenten** und die **Fallzusammenfassung** – unter Realbedingungen zu testen und durch Ihre Praxiserfahrung zu optimieren.



## Ziele der Pilotphase

- **Praxistest:** Validierung der KI-Antworten auf Basis echter Bauanträge.
- **Effizienzmessung:** Ermittlung der Zeitersparnis bei der Einarbeitung und Recherche in Vorgängen.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Optimierung der Benutzeroberfläche und der Interaktionsmöglichkeiten.
- **Fehleridentifikation:** Aufdecken von Grenzbereichen, in denen die KI-Unterstützung benötigt oder unpräzise arbeitet.



## Onboarding & Ablauf

Wir begleiten eng – ohne zusätzliche technische Aufwände auf Pilotseite:

- **Kick-Off:** Kurze Einführung und gezieltes Enablement.
- **Touchpoints:** 2x pro Monat – kurze Abstimmungs- und Austauschformate.
- **Feedback:** Strukturiertes Feedback (Format wird zum Kick-Off bekannt gegeben).



## Ihre Rolle & Ihr Mehrwert

- **Testweise Einsatz** im Arbeitsalltag
- **Fester Ansprechpartner** auf Ihrer Seite
- **Feedback-Teilnahme** – Ihr Feedback wird umgesetzt

### Sie gestalten mit!

- Als Pilotkommune prägen Sie direkt die Weiterentwicklung – Ihr Feedback fließt unmittelbar in die Lösung ein
- Sie profitieren frühzeitig von neuen Funktionen – noch vor dem flächendeckenden Rollout

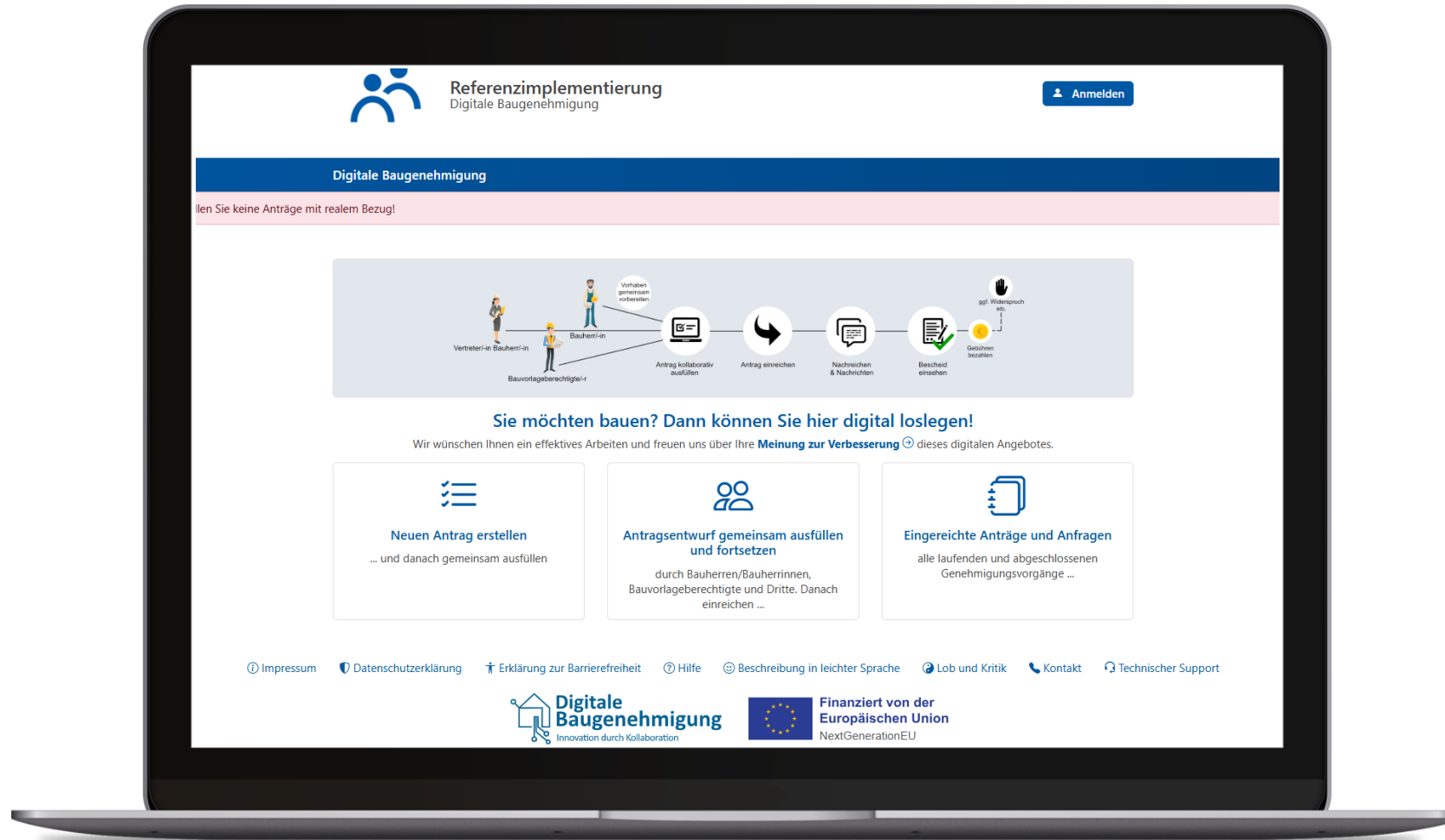


## Datenschutz & Sicherheit

Sicherheit hat im öffentlichen Sektor oberste Priorität. Für die Pilotierung gilt:

- **Datensparsamkeit:** Es werden nur Daten verarbeitet, die für den Fall vorhanden sind.
- **Kein KI-Training:** Die Daten/Aufforderungen werden **nicht** zum Training verwendet. Alle Daten verbleiben im geschützten Raum des VGR.
- **Revisionsicherheit:** Die KI-erzeugten Zusammenfassungen dienen der Information; die rechtssichere Aktenführung bleibt durch die Originaldokumente gewahrt.

# Live Demo des aktuellen Funktionsumfangs



# Platz für Ihre Themen

